

Auftaktberatung

„Kommunales Handlungskonzept II für Verknüpfungsmaßnahmen an Bahnhöfen im Bereich des VBN“

Bremen, den 12. November 2009

Stephan Baute, ZVBN

Ralf Kerkhoff, Agentur BahnStadt

Herzlich Willkommen !

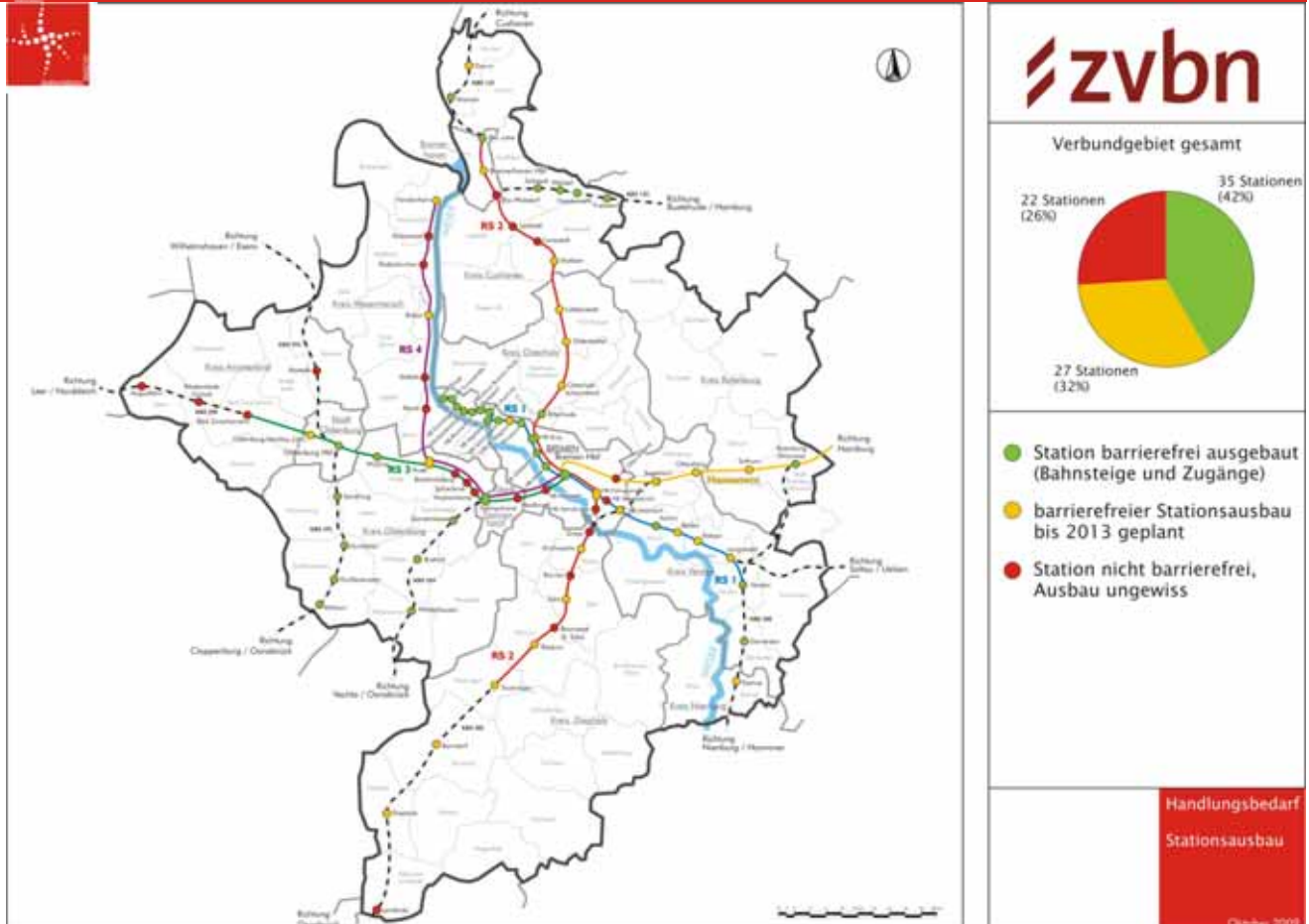
Themen

- Das kommunale Handlungskonzept II
- Überblick Sachstand Stationsausbau / Stationsausbauprogramme
--> verantwortlich: DB AG/LNVG
- Überblick Handlungsbedarf Verknüpfungsmaßnahmen an Bahnhöfen
--> verantwortlich: Kommunen
- Unterstützungsleistungen durch das stationsbüro:RASCHI!
- Handlungsbedarf an „Ihrem Bahnhof“
- Finanzierung / Förderung
- Planungsprozess

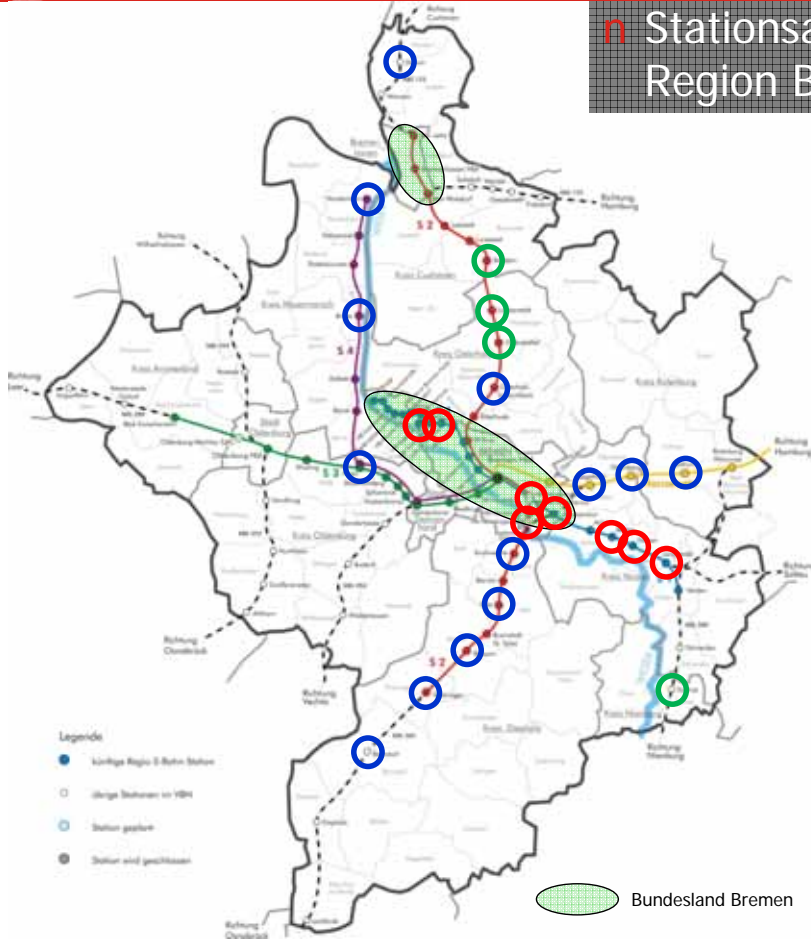


n Kommunales Handlungskonzept des ZVBV / stationsbüro:RASCH!

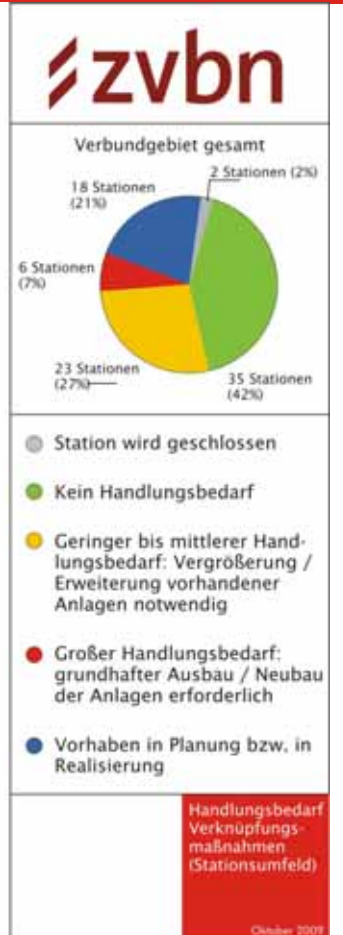
- **Ziel:** Initiierung von Maßnahmen durch die Kommunen im Vorfeld der Einführung der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen
 - Vorhaben sind aber nicht auf die künftigen Stationen der Regio-S-Bahn begrenzt, sondern für das gesamte Verbundgebiet
- Auftaktberatungen für das erste Handlungskonzept fanden im Nov. 2008 statt
 - Maßnahmenspektrum reicht von der Erweiterung/Neubau von B+R-Anlagen bis hin zur kompletten verkehrlichen Neugestaltung von Bahnhofsumfeldern
 - Handlungskonzept war und ist keinesfalls abschließend; weitere Vorhaben jederzeit willkommen
- Der ZVBV bzw. das stationsbüro:RASCH! bietet den Städten und Gemeinden im Verbundgebiet fachliche und finanzielle Unterstützung an!



Stationsausbauprogramme in der Region Bremen/Niedersachsen



- GVFG-Großvorhaben S1
- Projekt Seehafen-Hinterlandverkehr
- Niedersachsen ist am Zug! 2



Handlungsbedarf
Verknüpfungs-
maßnahmen
(Stationsumfeld)



n **Unterstützungsleistungen durch das Stationsbüro**

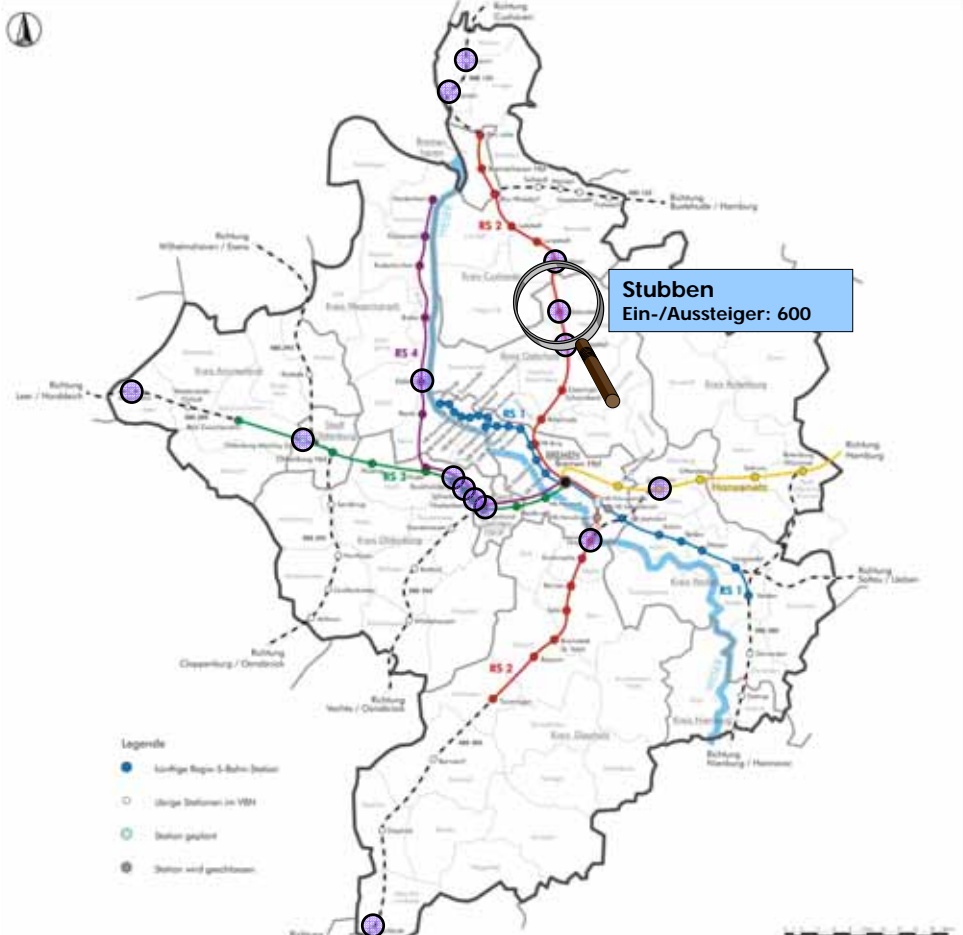


n **Unterstützung durch das Stationsbüro:RASCH!**

- Entwicklung fahrgastfreundlicher Lösungen bereits in der Vorplanung (gemeinsame Auftaktberatungen mit Kommunen, Planern und weiteren Beteiligten; ggf. Entwicklung planerischer Ideen)
- Unterstützung beim Erwerb von Bahnflächen, Hilfestellungen beim Umgang mit Bahnbetriebsanlagen (z.B. unterirdische Kabel)
- Koordination der Umfeldentwicklung mit Stationsausbaumaßnahmen (zeitlich wie inhaltlich) sowie mit der allgemeinen Siedlungsentwicklung
- Unterstützung / Mitwirkung bei der Umnutzung und Wiederbelebung von Empfangsgebäuden (Erwerb von der DB, Konzepterstellung u.a.)



n Handlungsbedarf an „Ihrem“ Bahnhof

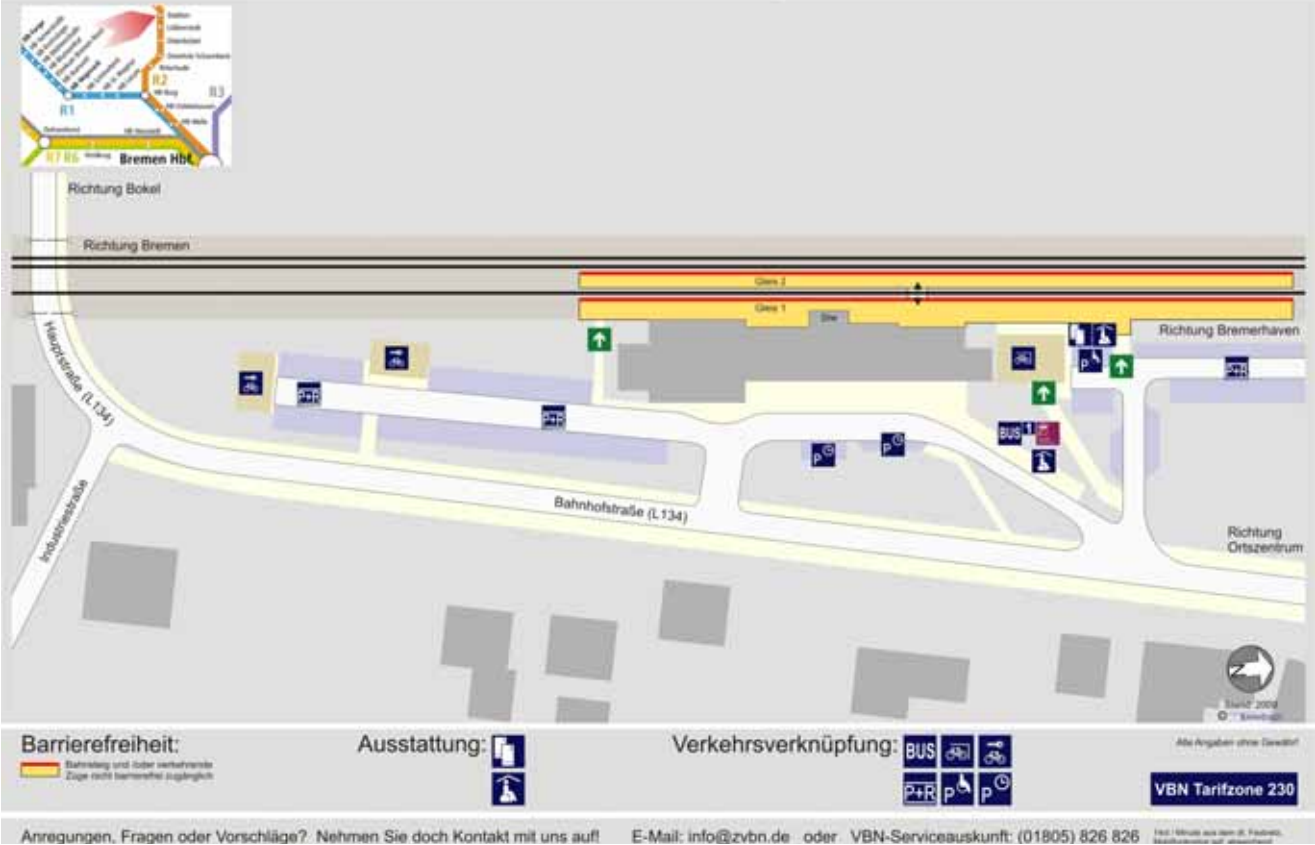
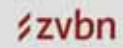


● Kommunal
Handlungsbedarf 2010



Stubben

Stationsplan



Bahnhof Stubben – Fotos Bestand





n Bahnhof Stubben – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Künftiger Halt Regio-S-Bahn der Linie RS 2 (Twistringen – Br'haven-Lehe)
- Neubau eines Außenbahnsteigs (Fahrtrichtung Bremen) am Gleis 3 im Rahmen des Bundes-Projektes „Seehafen-Hinterlandverkehr“
- Bahnsteigzugang vorläufig über bestehenden Bahnübergang Bahnhofstr., später über Neubau der Straßenüberführung L 134
- barrierefreier Ausbau des Hausbahnsteigs (Bahnsteigerhöhung) im Rahmen des o.g. Projektes wird angestrebt
- Realisierung des Stationsausbaus vsl. 2010



n Bahnhof Stubben – Ausgangslage

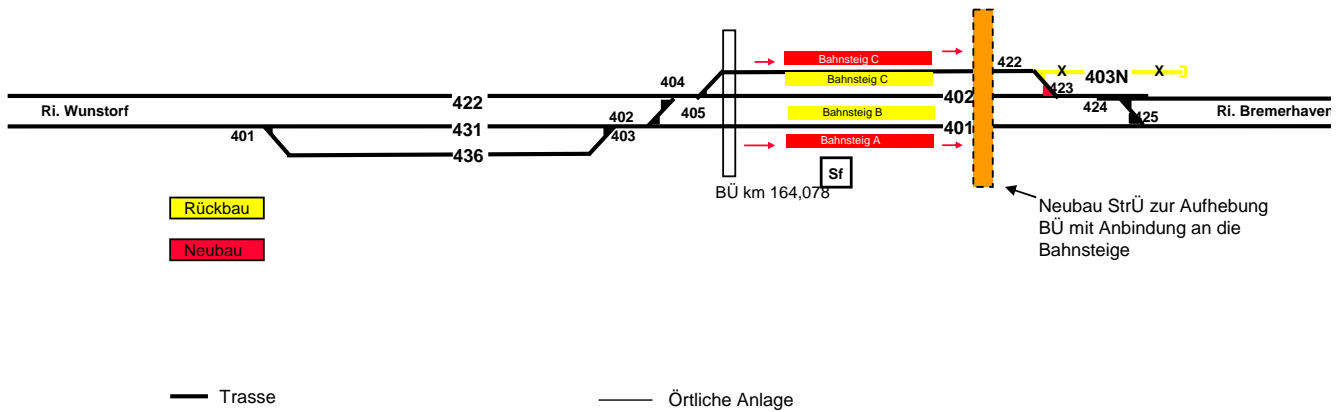
Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

- Neubau von Verknüpfungsanlagen am künftigen Außenbahnsteig (Fahrtrichtung Bremen): Pkw-Vorfahrt (Kiss+Ride-Stellplätze), P+R-Stellplätze, überdachte B+R-Anlage
 - ⇒ wichtig: frühzeitige Klärung der Eigentumsverhältnisse / Flächenverfügbarkeit; ggf. Grunderwerb von der DB AG
 - ⇒ Berücksichtigung bestehender Bahnbetriebsanlagen (z.B. Oberleitungsmasten)
- Planungsbeginn für 2010 wird empfohlen



n Bahnhof Stubben – Darstellung Stationsumbau

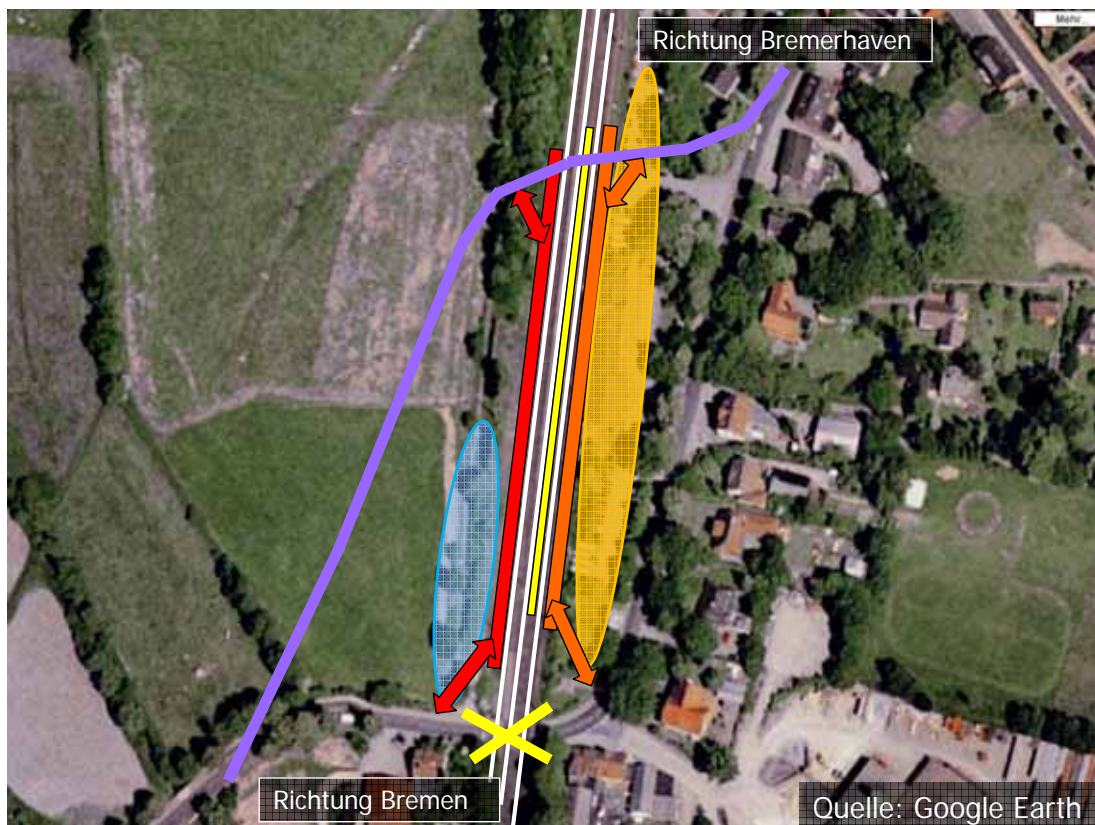
Systemskizze der DB Netz AG zum Stationsumbau Stubben im Rahmen des Projektes "Seehafen-Hinterlandverkehr"

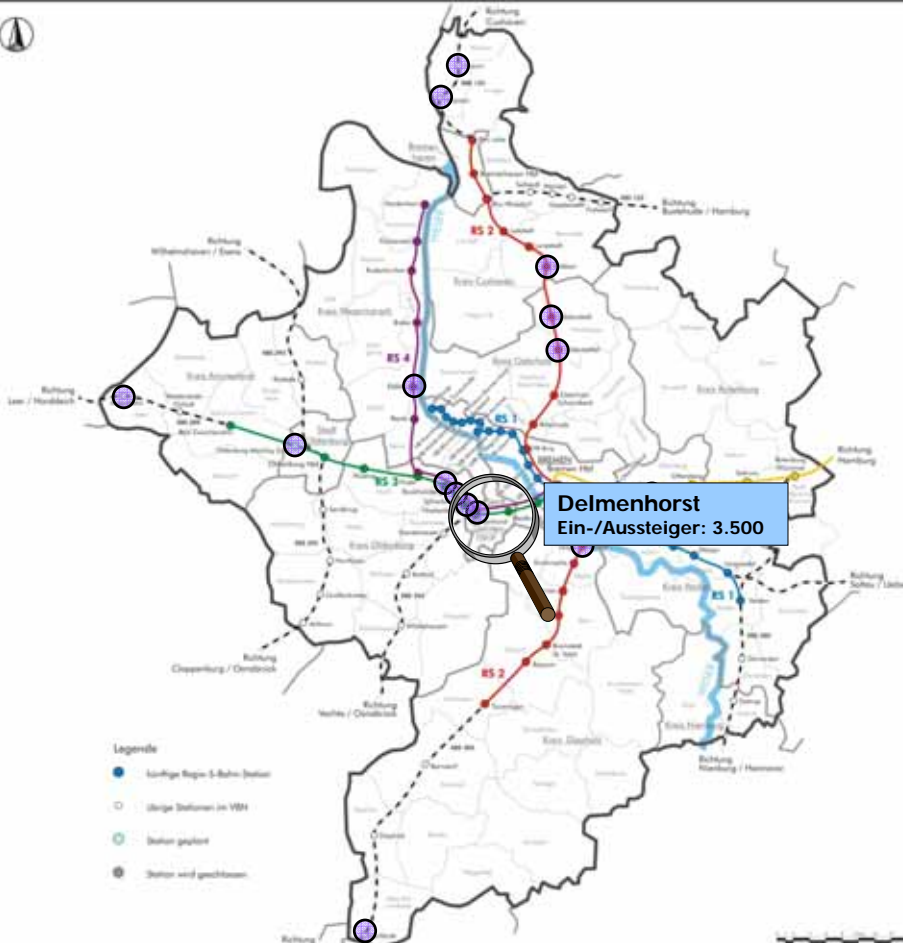


Stand: Okt. 2008



n Bahnhof Stubben – Darstellung Stationsumbau





- Legende
- laufende Regio-S-Bahn Station
 - übrige Stationen im VBN
 - Station geplant
 - Station wird geschlossen

● Kommuner Handlungsbedarf 2010

Das Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen 2010/2011

Delmenhorst

Stationsplan



Barrierefreiheit: Bahnsteig und rollstuhlfähige Zugabnahme zugänglich

Ausstattung: WC, Telefon

Verkehrsverknüpfung: BUS, P+R, P, TAXI, VBN Tarifzone 710

Alle Angaben ohne Gewähr!

n Bahnhof Delmenhorst – Fotos Bestand



n Bahnhof Delmenhorst – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Künftiger Halt der Regio-S-Bahn-Linien RS 3 (Bremen Hbf – Bad Zwischenahn) und RS 4 (Bremen Hbf – Nordenham)
- Weiterhin auch künftig Halt der IC- und RE-Linien Hannover – Bremen – Emden (-Norddeich)



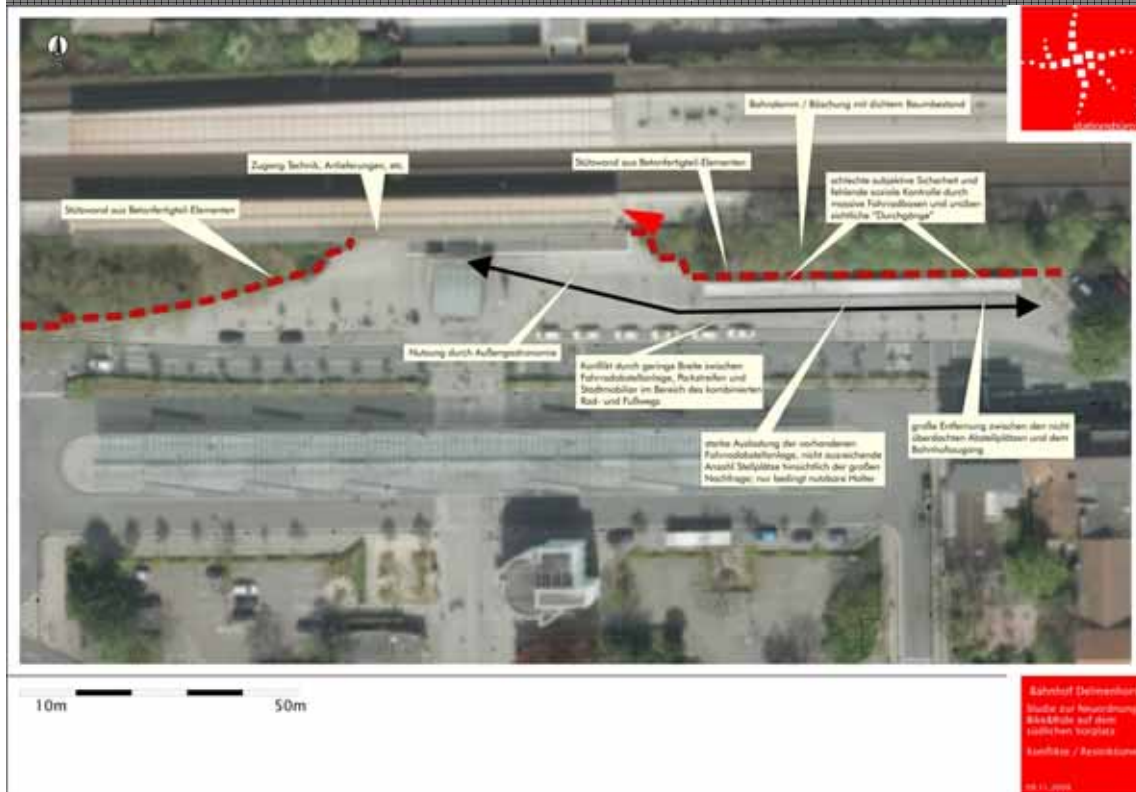
n Bahnhof Delmenhorst – Ausgangslage

Handlungsbedarf

- Bike+Ride-Anlage am Bahnhofsvorplatz mit funktionalen und gestalterischen Mängeln: eingeschränkte Funktionsfähigkeit der Bügel und Boxen; zusätzlicher Bedarf B+R
- Soziale Probleme aufgrund der „dunklen Ecken“ (v.a.: entlang der Rückmauer) und unbefugtes Erklettern der Mauer/Böschung



n Bahnhof Delmenhorst – Ausgangslage





n Bahnhof Delmenhorst – Ausgangslage

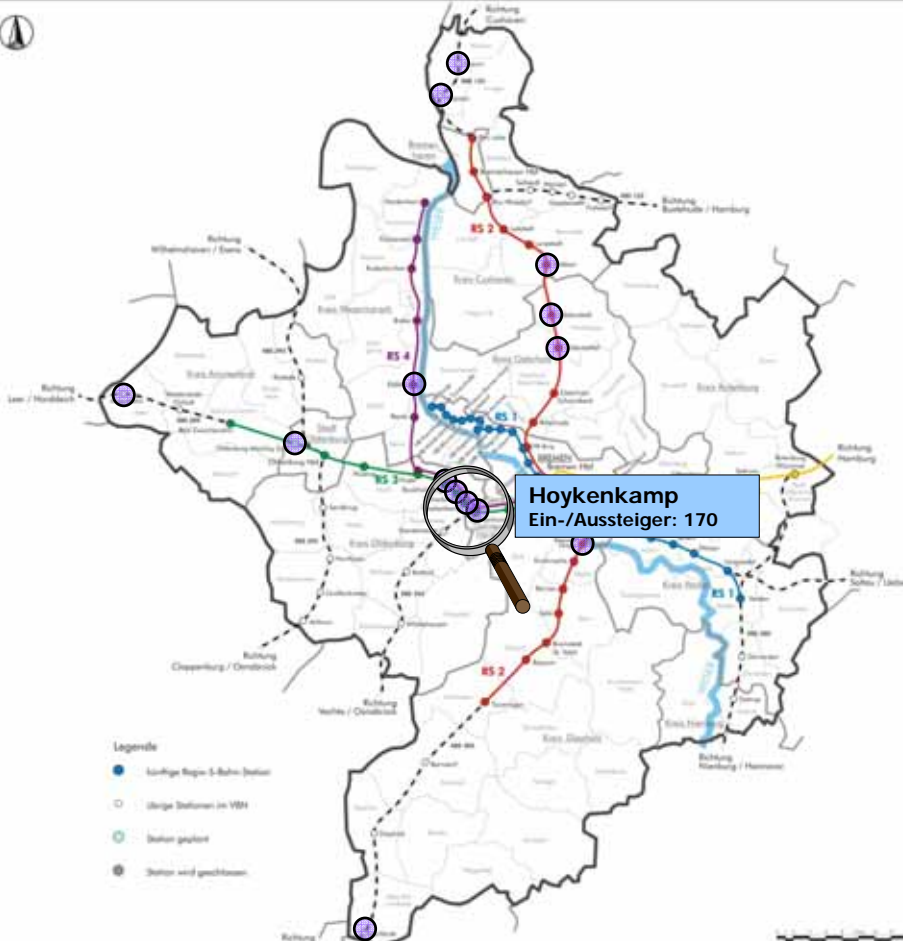
Maßnahmenvorschläge

- Neuorganisation der Fahrradbügel unter dem bestehenden Dach mit Quer- statt Längsorientierung der Fahrräder; dadurch: bessere Funktionalität und soziale Kontrolle durch Wegfall der rückseitigen Erschließung
- Ergänzung des Daches (im Bereich der Rückseite) und Schutz vor unbefugtem Erklettern der Böschung (z.B. in baulicher Kombination mit der Dacherweiterung)
- Optional: Erweiterung des B+R-Angebotes westlich des Zugangs (mit massiven Eingriffen in den Böschungsbereich)



n Bahnhof Delmenhorst – Ausgangslage





● Kommunal
Handlungsbedarf 2010

Das Netz der
Regio-S-Bahn
Bremen/
Niedersachsen
2010/2011

Hoykenkamp

Stationsplan



Barrierefreiheit:
 Bahnsteig und über wechselfreie
 Züge nicht barrierefrei zugänglich

Ausstattung:

Verkehrsverknüpfung:

VBN Tarifzone 710/720

n Haltepunkt Hoykenkamp – Fotos Bestand



n Haltepunkt Hoykenkamp – Ausgangslage

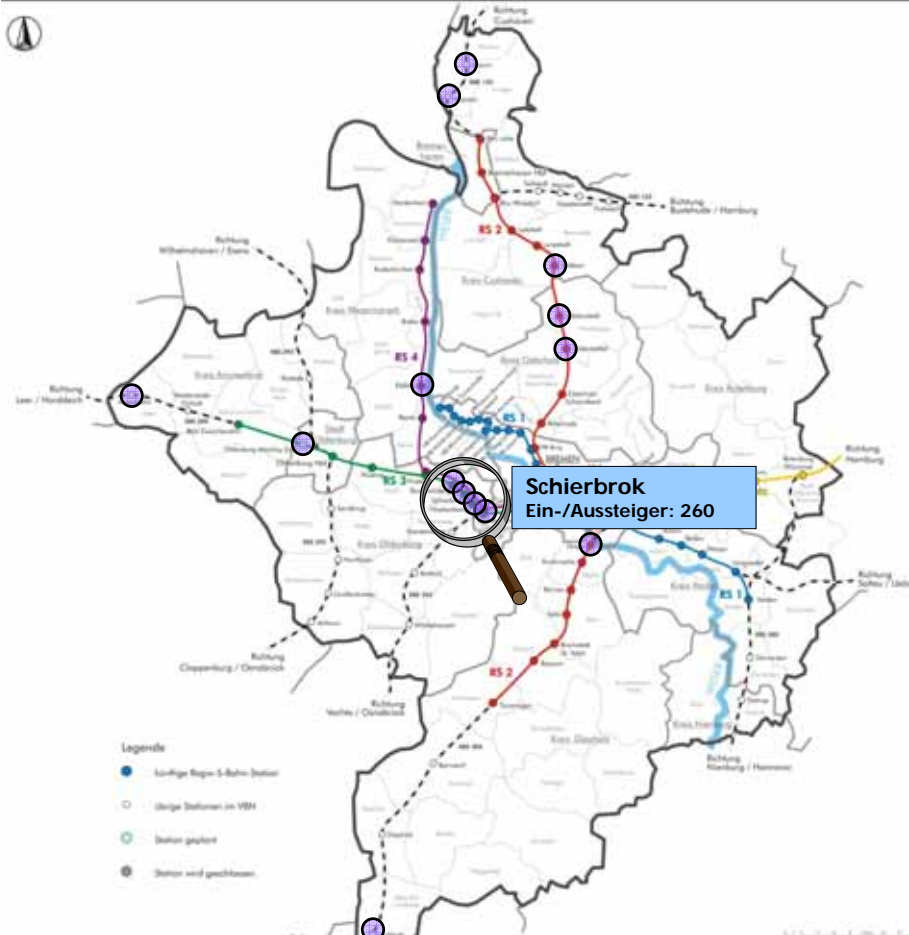
Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Künftiger Halt der Regio-S-Bahn Linie RS 3 (Bremen Hbf – Bad Zwischenahn)
- Lage des Haltepunktes am Bahnübergang Fockestraße bleibt unverändert
- barrierefreier Stationsausbau (Erneuerung der Bahnsteige mit einer Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante und der Bahnsteigzugänge vom Bahnübergang) bislang ungewiss
- Land bemüht sich gemeinsam mit der DB AG um ein Ausbauprogramm für alle restlichen Regio-S-Bahn-Stationen (Beginn vsl. nicht vor 2015)

n Haltepunkt Hoykenkamp – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmevorschläge

- Kein adäquates Angebot an Pkw- und Fahrradstellplätze vorhanden
 - Erweiterung überdachter B+R-Anlagen sowie Befestigung von P+R-Stellplätzen wird empfohlen
- ⇒ wichtig: frühzeitige Klärung der Eigentumsverhältnisse / Flächenverfügbarkeit; ggf. Grunderwerb erforderlich

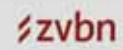


● Kommunalen Handlungsbedarf 2010



Schierbrok

Stationsplan



Barrierefreiheit:
 Bahnweg und über verkehrsreiche Wege nicht barrierefrei ausgleichbar

Ausstattung: WC, Telefon, Fahrradabstellplatz

Verkehrsverknüpfung: P, TAXI

VBN Tarifzone 720

Anregungen, Fragen oder Vorschläge? Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf! E-Mail: info@zvbn.de oder VBN-Serviceauskunft: (01805) 826 826



n Haltepunkt Schierbrok – Fotos Bestand





n Haltepunkt Schierbrok – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

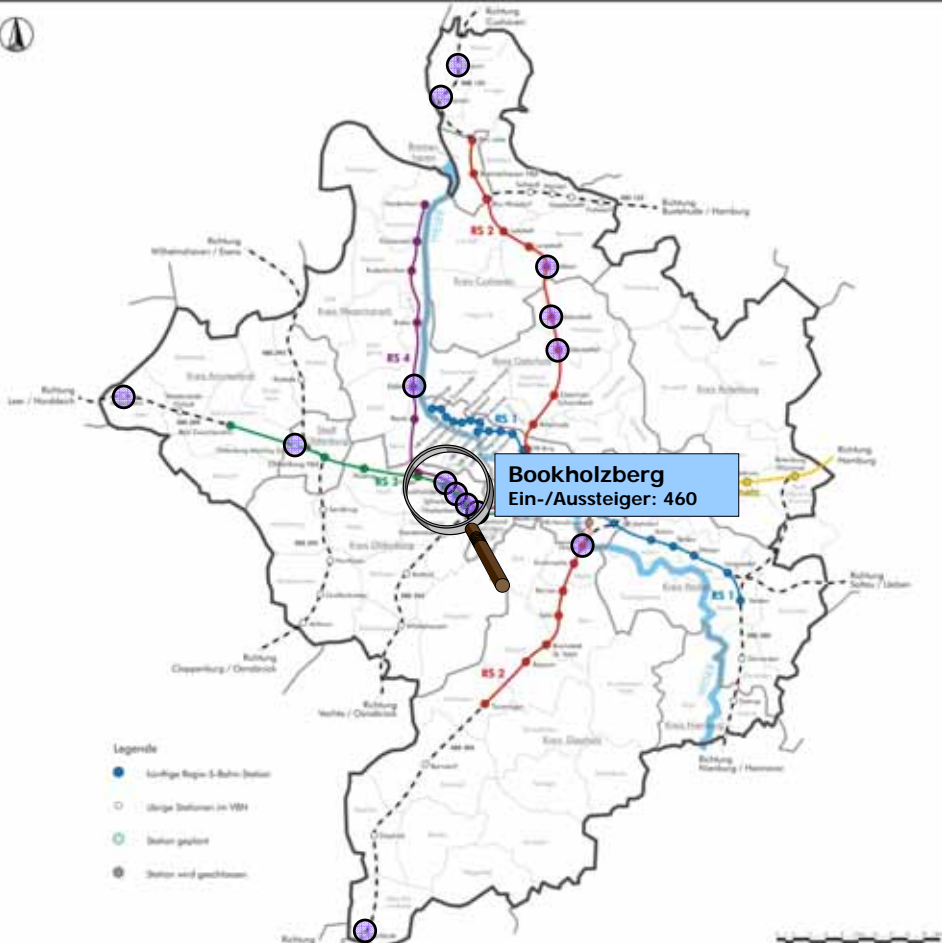
- Künftiger Halt der Regio-S-Bahn Linie RS 3 (Bremen Hbf – Bad Zwischenahn)
- Lage des Haltepunktes am Bahnübergang Bahnhofstr. bleibt unverändert
- barrierefreier Stationsausbau (Erneuerung der Bahnsteige mit einer Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante und der Bahnsteigzugänge vom Bahnübergang) bislang ungewiss
- Land bemüht sich gemeinsam mit der DB AG um ein Ausbauprogramm für alle restlichen Regio-S-Bahn-Stationen (Beginn vsl. nicht vor 2015)



n Haltepunkt Schierbrok – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

- Angebot an Pkw- und Fahrradstellplätzen nicht ausreichend
 - Erweiterung überdachter B+R-Anlagen – evt. auch abschließbare Stellplätze – sowie von P+R-Stellplätzen wird empfohlen
- ⇒ wichtig: frühzeitige Klärung der Eigentumsverhältnisse / Flächenverfügbarkeit; ggf. Grunderwerb erforderlich



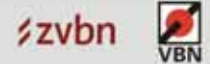
- Legende
- künftige Regio-S-Bahn Station
 - übrige Stationen im VBN
 - Station geplant
 - Station wird geschlossen

● Kommuner Handlungsbedarf 2010

Das Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen 2010/2011

Bookholzberg

Stationsplan



Barrierefreiheit:
 ■ Bahnsteig und/oder Wechelpunkt
 ■ Zug nicht barrierefrei zugänglich

Ausstattung:

Verkehrsverknüpfung:

VBN Tarifzone 720

n Haltepunkt Bookholzberg – Fotos Bestand



n Haltepunkt Bookholzberg – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

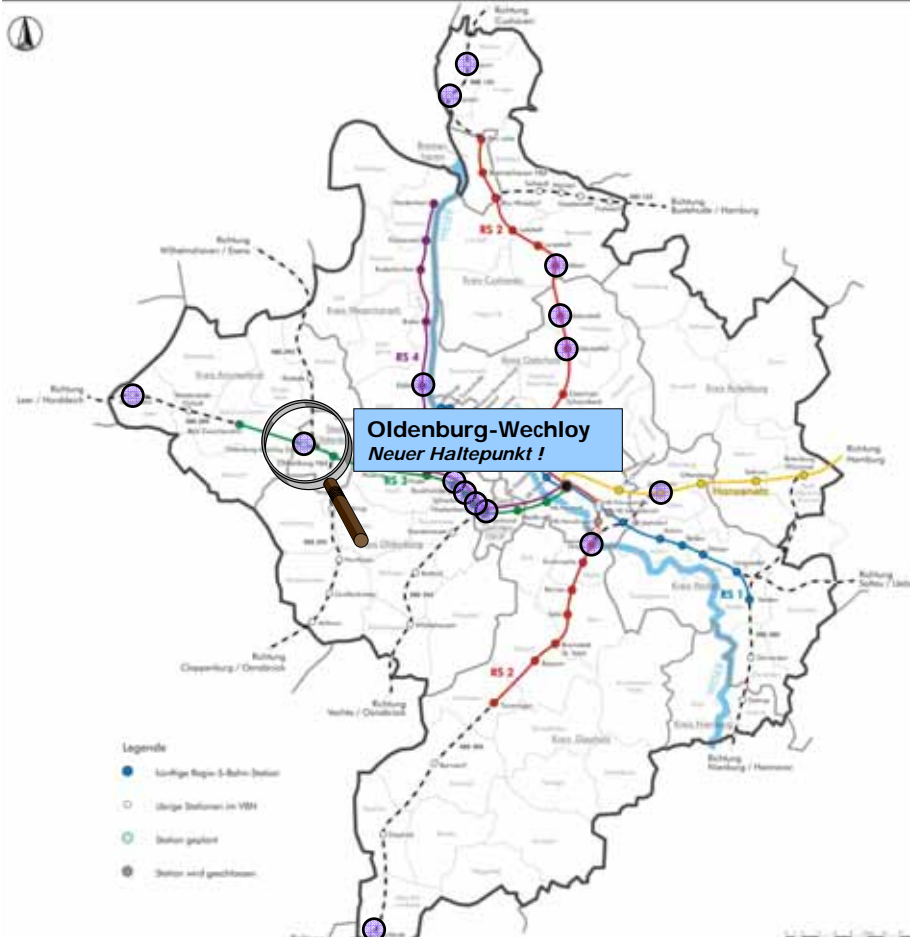
- Künftiger Halt der Regio-S-Bahn Linie RS 3 (Bremen Hbf – Bad Zwischenahn)
- Lage des Bahnhofs bleibt unverändert
- barrierefreier Stationsausbau (Erneuerung des Mittelbahnsteigs mit einer Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante) bislang ungewiss
- Land bemüht sich gemeinsam mit der DB AG um ein Ausbauprogramm für alle restlichen Regio-S-Bahn-Stationen (Beginn vsl. nicht vor 2015)



n Haltepunkt Bookholzberg – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

- Umbau der bestehenden B+R-Anlage auf der Brücke (B 212):
Grünschnitt und Befestigung der Fläche, Austausch der Fahrradständer, Verbesserung der Beleuchtung, ggf. Austausch der Überdachungen und Vergrößerung der Anlage, ggf. Fahrradboxen
- ggf. Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der angrenzenden Bushaltestelle auf der Brücke



● Kommunal
Handlungsbedarf 2010



n Haltepunkt Oldenburg-Wechloy – geplante Lage



n Haltepunkt Oldenburg-Wechloy – Fotos Bestand





n Haltepunkt Oldenburg-Wechloy – geplante Lage



n Haltepunkt Oldenburg-Wechloy – Fotomontage





n Haltepunkt Oldenburg-Wechloy – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Künftiger Halt Regio-S-Bahn der Linie RS 3 (Bremen Hbf – Bad Zwischenahn)
- Station wird barrierefrei mit einem Außenbahnsteig errichtet



n Haltepunkt Oldenburg-Wechloy – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

- Station als neuer Haltepunkt geplant
- Errichtung von Verknüpfungsanlagen (Bushaltestellen, P+R, K+R, B+R) ist frühzeitig mitzubepflanen und möglichst mit der Inbetriebnahme der Station fertigzustellen



● Kommuner Handlungsbedarf 2010

Das Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen 2010/2011



Elsfleth

Stationsplan



Barrierefreiheit: Bahnweg und über Verkehrsfläche Zug- und barrierefrei zugänglich

Ausstattung:

Verkehrsverknüpfung:

Alle Angaben ohne Gewähr!

VBN Tarifzone 830

n Bahnhof Elsfleth – Fotos Bestand



n Bahnhof Elsfleth – Ausgangslage

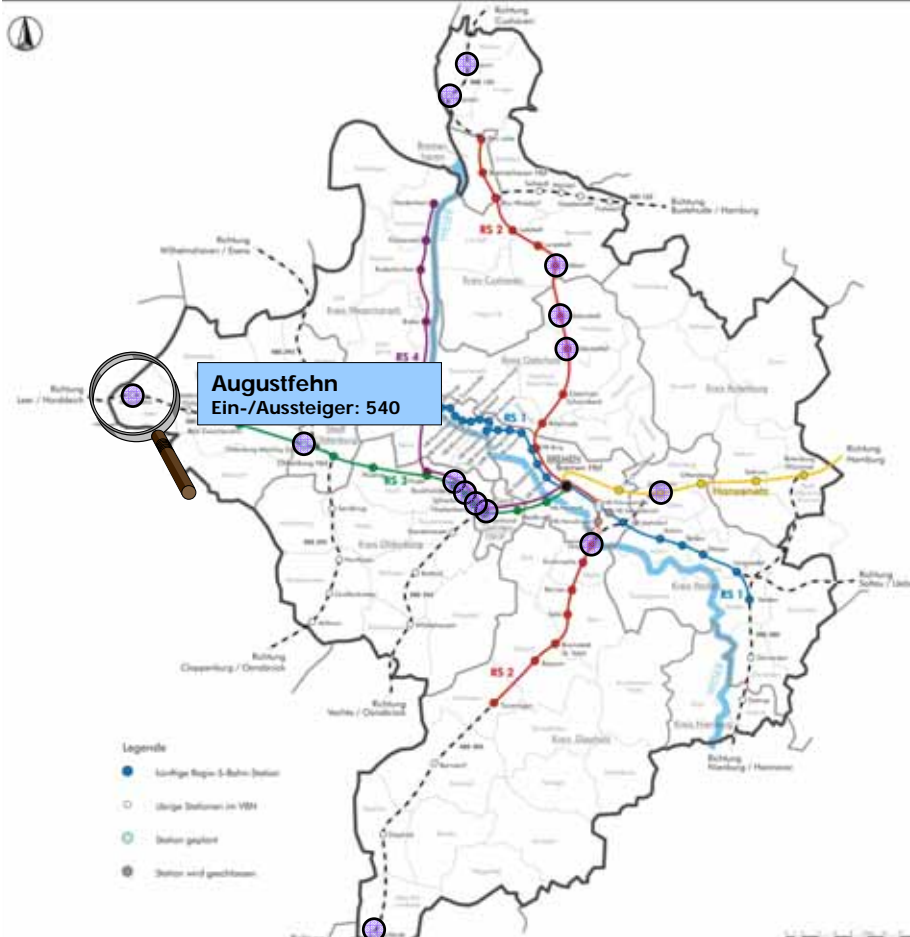
Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Künftiger Halt der Regio-S-Bahn Linie RS 4 (Bremen Hbf – Hude - Nordenham)
- Lage des Bahnhofs bleibt unverändert, Regelzughalte vsl. nur am Hausbahnsteig
- barrierefreier Stationsausbau (Erneuerung des/der Bahnsteige mit einer Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante und des Bahnsteigzugangs vom Vorplatz) bislang ungewiss
- Land bemüht sich gemeinsam mit der DB AG um ein Ausbauprogramm für alle restlichen Regio-S-Bahn-Stationen (Beginn vsl. nicht vor 2015)

n Bahnhof Elsfleth – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

- Neubau/Erweiterung witterungsgeschützte B+R-Anlage
- ggf. Austausch Fahrradständer an bestehender Anlage
- Erweiterung Fahrradboxen
- ggf. Einbeziehung Bahnbrache (ehem. Laderampe)



● Kommunal
Handlungsbedarf 2010



Augustfehn

Stationsplan



Barrierefreiheit:
 Bahnhofs- und Oberwerthstraße
 Zug- und Bahnsteigzugang

Ausstattung: WC, P, P+R, TAXI

Verkehrsverknüpfung: BUS, P, P+R, TAXI

VBN Tarifzone 770

Anfragen, Fragen oder Vorschläge? Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf! E-Mail: info@zvbn.de oder VBN-Serviceauskunft: (01805) 826 826



n Bahnhof Augustfehn – Fotos Bestand





n Bahnhof Augustfehn – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Auch künftiger Halt der IC- und RE-Linien Hannover – Bremen – Emden (- Norddeich)
- barrierefreier Stationsausbau (vgl. Erneuerung des Hausbahnsteigs mit einer Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante sowie Neubau eines Außenbahnsteigs am Gleis 2 (Richtung Leer)) bislang ungewiss; nicht in einem Ausbauprogramm enthalten



n Bahnhof Augustfehn – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

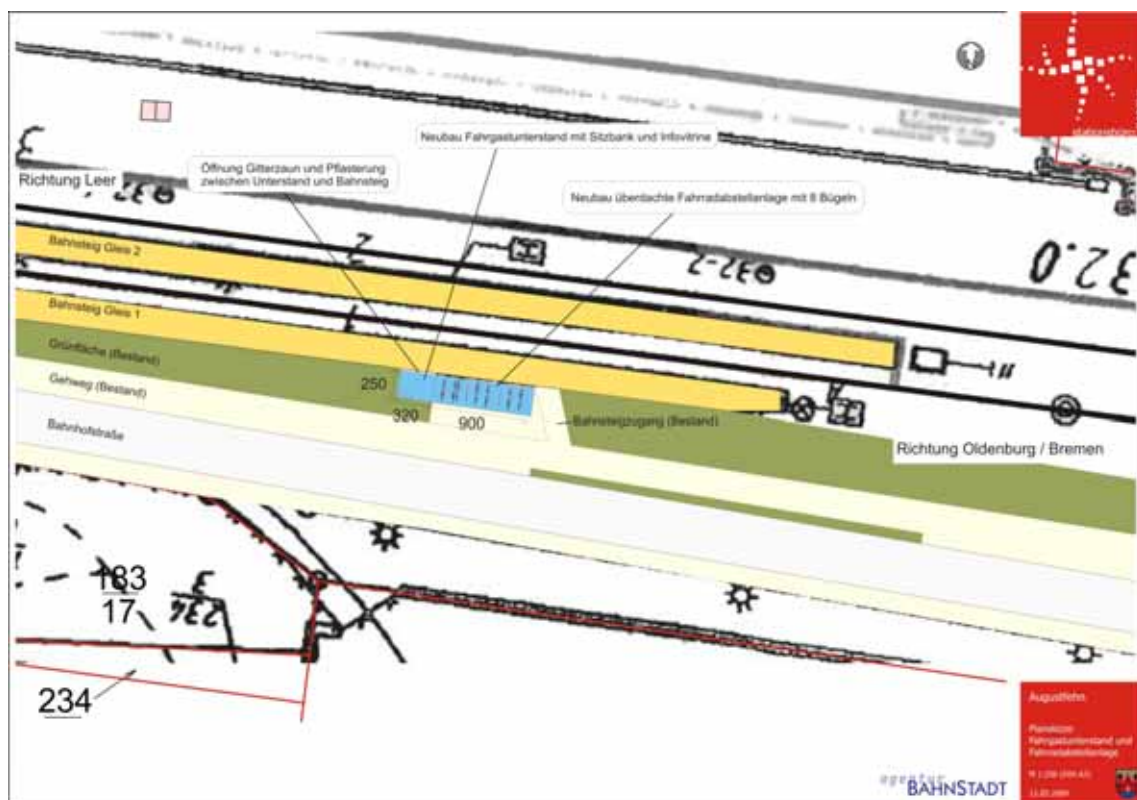
- Errichtung eines zweiten Fahrgastunterstandes am Ostzugang des Hausbahnsteigs (Fahrtrichtung Bremen)
- Zusätzlich Neubau einer witterungsgeschützte B+R-Anlage am Ostzugang, ggf. in Kombination mit dem Fahrgastunterstand
- Zustimmung DB Station&Service liegt bereits vor, ggf. vertragliche Regelung mit DB AG notwendig (aufgrund der Eigentumsverhältnisse)

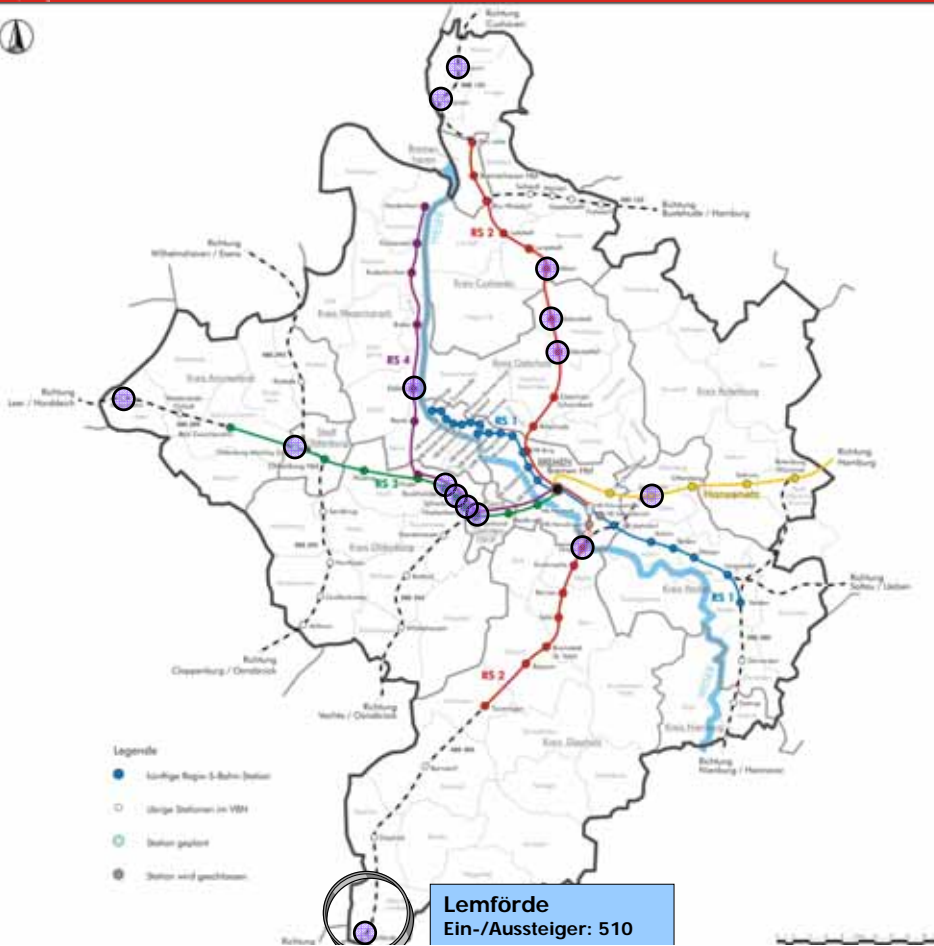
Augustfehn

Stationsplan



n Bahnhof Augustfehn – Planskizze



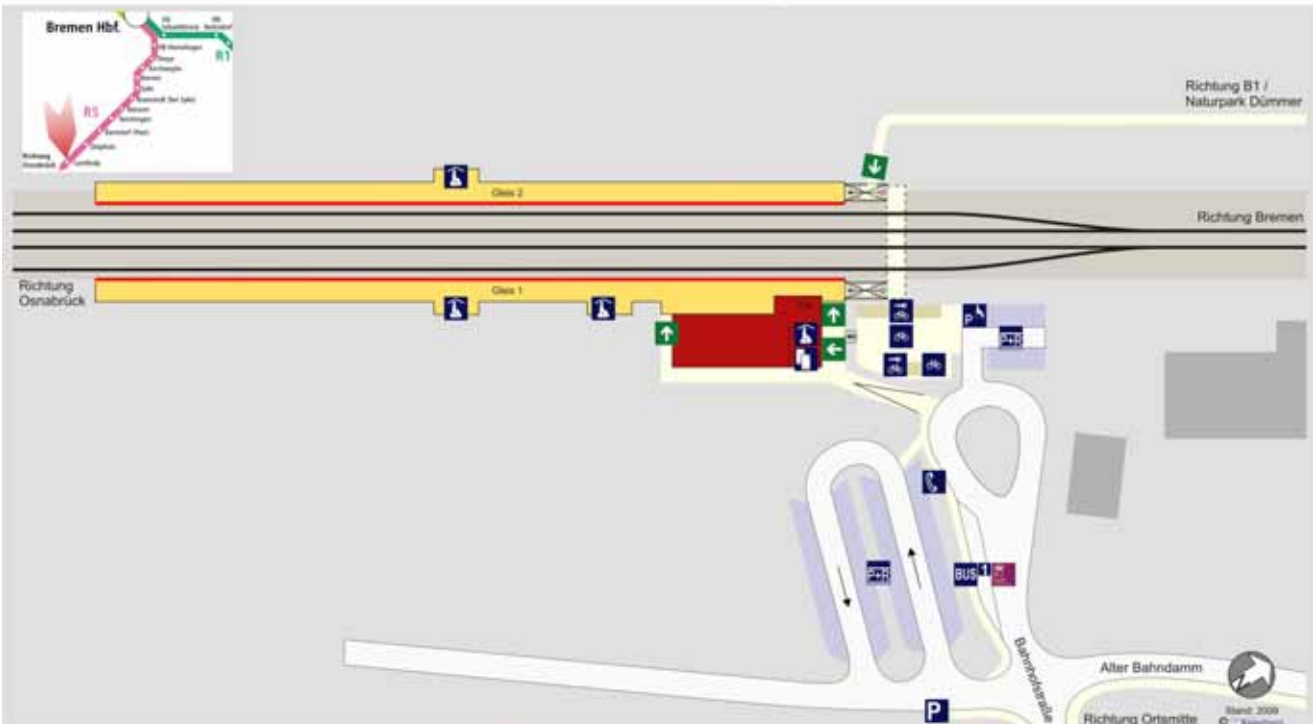


● Kommuner Handlungsbedarf 2010

Das Netz der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen 2010/2011

Lemförde

Stationsplan



Barrierefreiheit: Bahnsteig und über die Bahnsteige Zug nicht barrierefrei zugänglich

Ausstattung:

Verkehrsverknüpfung:

VBN Tarifzone 570

n Bahnhof Lemförde – Fotos Bestand



n Bahnhof Lemförde – Ausgangslage

Abhängigkeiten / Randbedingungen

- Auch künftiger RE-Halt der Linie Bremerhaven – Bremen – Osnabrück
- Zughalte an beiden Außenbahnsteigen
- barrierefreier Stationsausbau (Bahnsteigerhöhungen und barrierefreie Bahnsteigzugänge) ungewiss, derzeit in keinem Ausbauprogramm



n Bahnhof Lemförde – Ausgangslage

Handlungsbedarf / Maßnahmenvorschläge

- Neugestaltung Bahnhofsvorplatz: Vorfahrt / Kiss+Ride-Stellplätze, Bushaltestellen
- Neubau witterungsgeschützte B+R-Anlage; ggf. tlw. als Sammelschließanlage oder Ergänzung Fahrradboxen
- ggf. Erweiterung P+R-Anlage
- planerische Untersuchung bzw. Berücksichtigung barrierefreier Bahnsteigzugänge (Rampen zum Personentunnel)
- ggf. Einbeziehung einer Umnutzung des Bahnhofsgebäudes (ist im Eigentum von Patron Capital)



n Finanzierung



n Finanzierungsmöglichkeiten

Förderprogramme des Landes Niedersachsen :

- Zuständig ist die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG)
 - Frist für Antragstellungen: 31. Mai eines jeden Jahres
 - max. 75% der zuwendungsfähigen Kosten (Bau u. Grunderwerb, *NEU* : Planung)
 - Beachtung von Förderhöchstgrenzen je Stellplatz (Bus, Pkw, Rad)
 - ✓ Max. 130.000 € (jeweils netto) je ZOB Busstellplatz
 - ✓ Max. 650 €/800 €/1.100 € je B+R-Platz (je nach Ausführung)
 - ✓ Max. 4.000 € je P+R-Stellplatz
 - Bedarfsgerechte Größenordnungen für die Park+Ride- und Bike+Ride-Stellplätze und ZOB-Stellplätze
 - Planungskosten werden in der Größenordnung 10% der zuwendungsfähigen Baukosten gefördert (davon 75% Förderquote)



n Finanzierungsmöglichkeiten

Zzt. zwei Wege der Förderung durch das Land Niedersachsen:

Neu-/Ausbau oder Grunderneuerung

- ÖPNV-Investitionsprogramm des Landes Niedersachsen
 - Förderung des Neubaus von ZOBs/Bushaltestellen, Park+Ride, Bike+Ride
 - zuwendungsfähige Baukosten mind. 35.000 EUR
- Grunderneuerung von ZOBs, Park+Ride, Bike+Ride
 - ÖPNV-Konjunkturprogramm Niedersachsen 2010 – 2014
 - Förderung der Erneuerung mit einer Verbesserung des Gebrauchswerts, z.B. Herstellung der Barrierefreiheit
 - Durchführung innerhalb eines Haushaltsjahres
 - Maßnahmen mit zuwendungsfähige Baukosten unter 35.000 EUR können gebündelt werden



n Finanzierungsmöglichkeiten

ZVBN:

- Ko-Finanzierung durch den ZVBN-Förderfonds im Bereich Infrastruktur und Planung:
 - max. 12,5 % der zuwendungsfähigen Baukosten (kein Grunderwerb)
 - „Formlose“ Beantragung durch Kopie des LNVG-Förderantrages an ZVBN
 - Planungskostenpauschale in Höhe von max. 5% der anrechenbaren Baukosten (mind. 2.500 €, max. 50.000 €)



n Planungsprozess



n Wesentliche Aspekte für Bahnhofsumfeldplanungen

- Durchführung gemeinsamer Anlaufberatung/Ortstermin: Teilnahme Kommune, Planer, ZVBN/stationsbüro:RASCH!, ggf. Vertreter DB AG
- Frühzeitige Einbeziehung der DB AG (i.d.R. über DB Services Immobilien GmbH): Vorklärung Flächenverfügbarkeit, Abfrage Leitungsbestände, Berücksichtigung Stationsausbauvorhaben (Bahnsteighöhe)
 - Frühzeitige Kaufanfrage im Falle der Überplanung von Bahnflächen (damit Einleitung der bahninternen Entbehrlichkeitsprüfung)
- Erstellung der Vorplanung in Varianten gem. § 55 HOAI
 - Frühzeitige Erstellung notwendiger Planungsgrundlagen (Entwurfsvermessung, Baugrunduntersuchung ...)
 - Nachweis des bedarfsgerechten Ausbaus der P+R- und B+R-Anlagen (Zählung, Fotos)
- Frühzeitige Einbeziehung des ZVBN als Aufgabenträger: Zusendung und/oder Vorstellung der Vorplanung; Abstimmung der weiteren Schritte



n Hinweise für die Vorplanung und Antragsstellung

- Bahnhofsumfeldplanung komplex nicht kompliziert
- Formulare für die Antragsstellung unter www.lnvg.de
- Kostenberechnung in Bauteile (Haltestelle, B+R, P+R) getrennt
 - Empfehlung: Kostenberechnung nach DIN 276 / AKS 85
- Grunderwerbsfragen klären!
- Fragen Sie uns!
- Vorschlag:
Einladung zum 2. Treffen und Vorstellung der ersten Ergebnisse im März 2010



 **zvbn**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.zvbn.de